



Motion

betreffend **PraktikantInnen in Kitas**

eingereicht von: Regula Keller SP, Barbara Huizinga EVP und Katharina Gander (Grüne / AL)

am: 5. November 2018

Anzahl Mitunterzeichnende: 25

Geschäftsnummer: 2018.110

Text und Begründung

Obwohl ein Praktikum vor Lehrbeginn als Fachfrau / Fachmann Betreuung seit 2006 nicht mehr notwendig ist und die praktisch flächendeckende Beschäftigung von SchulabgängerInnen als PraktikantInnen in Kitas den klaren Vorgaben des Bundes widersprechen, verändert sich die Zahl der beschäftigten Praktikantinnen in Kitas kaum. Den jährlich ca. 42 offenen Erstlehrjahrstellen stehen 73 PraktikantInnen gegenüber, die sich möglicherweise für diese Lehrstellen bewerben.

In seiner Antwort auf die Interpellation 2017.143 betreffend PraktikantInnen in Kitas und der schulergänzenden Betreuung zeigt der Stadtrat auf, dass die bestehende kommunale Rechtsgrundlage in Winterthur keine Basis dafür bietet, die Praktikumsfrage von SchulabgängerInnen in Kitas zu reglementieren. Weder können gemäss der Interpellationsantwort mit der bestehenden Verordnung die Zahl der Praktikumsplätze noch die Lohn- und Anstellungsbedingungen geregelt werden.

Die Motion hat zum Ziel, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zur Reglementierung der Anstellung von nicht eingebundenen PraktikantInnen in Kitas zu schaffen.

Der Stadtrat wird aufgefordert, durch die Anpassung der Verordnung über die Kinderbetreuung im Vorschulbereich sowie in Tagesfamilien der Stadt Winterthur eine Rechtsgrundlage zur Anstellung von PraktikantInnen in Kitas mit einem Rahmenvertrag mit der Stadt zu schaffen, in der folgende Punkte festgehalten sind:

- Die Anzahl Praktikumsplätze pro Betrieb beträgt maximal die Anzahl der im Folgejahr zur Verfügung stehenden 1-Lehrjahrstellen
- Das Praktikum dauert maximal 12 Monate. Eine Verlängerung ist ausgeschlossen.
- Bewirbt sich eine / ein Praktikant für eine Lehrstelle im Betrieb, erfolgt die Zu- oder Absage bis spätestens 5 Monate nach Praktikumsbeginn
- Der Betrieb ermöglichen PraktikantInnen, sich während des Praktikums schulisch weiterzubilden und allfällige Defizite aufzuholen, (beispielsweise durch den Besuch von Deutschkursen etc.)
- Im Betrieb stehen personelle Ressourcen für die Begleitung der PraktikantInnen zur Verfügung.
- Der Praktikumslohn beträgt in der Regel mindestens dem Lohn, der vom Branchenverband empfohlen wird.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2018.110

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	D. Cetin (SP)	X	✓	F. Albanese (SVP)	
✓	A. Erismann (SP)	X	✓	T. Brütisch (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	S. Büchi (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	E. Kaylan (SP)	X	✓	H.R. Hofer (SVP)	
✓	R. Keller (SP)		✓	D. Oswald (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Reinhard (SVP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	P. Rütsche (SVP)	
✓	S. Näf (SP)	X	--	Th. Wolf (SVP)	
--	P. Schoch (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	D. Siegmann (SP)	X			
✓	M. Sörgo (SP)	X	✓	C. Etter-Gick (FDP)	
✓	F. Steger (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	Y. Gruber (FDP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	B. Zäch (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
			✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X			
--	D. Hofstetter (Grüne)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	G. Milicevic Decker (Grüne)	X	✓	U. Glättli (GLP)	
✓	D. Berger (AL)	X	✓	S. Gyga-Matter (GLP)	
--	K. Gander (AL)		✓	S. Kocher (GLP)	
			✓	M. Nater (GLP)	
✓	L. Banholzer (EVP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)				
✓	S. Müller (EVP)	X	--	A. Geering (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	
			--	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
			✓	Z. Dähler (EDU)	X